

**„Nur auf diesem
einzigem Wege..“**

Z



A. Franke & Co.
Verlag in Bern

ist Aufklärung über Vogelschutz
und seine Notwendigkeit möglich

J. U. Ramsfeyer

Unsere gesiederten
Freunde

Reich illustriert

Zettel auch über: Vom Leben,
Lieben u. Leiden unserer Tierwelt.

Wie dekoriere ich Schaufenster? Anlei-
tungen u. Vorlagen mit 60 Bildertafeln aus all. Branchen ord. **N. 3.—**

Richtig kalkulieren! Anleitungen u. Tabellen zur
richtigen Festsetzung der
Verkaufspreise ord. **N. 1.—**

**Wie schreibe ich Schaufensterschilder
und Plakate?** Genauer Lehrgang mit vielen Vor-
lagen ord. **N. 1.—**

Knappe Winke. Fingerzeige für Beruf und Leben
ord. **N. 2.—**

Wie gewinne ich neue Kunden? Praktische
Unter-
weisung mit vielen Beispielen u. Anregungen ord. **N. 2.—**

bar
mit **40%**

Z Verlag Heinrich Schwarz, Wien 2
Nordbahnstrasse 14

Auslieg. Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig

In diesen Tagen erscheint:

Rodentampp Göhne

Deutscher Kolonialroman zu Bremens Vergangenheit und Zukunft

von

Nathanael Jünger

Auf holzfreiem Papier, brosch. 5.— Gm., gebunden in Ganzleinen 7.— Gm.

An diesem Werke, das einzig in seiner Art ist, hat der Verfasser mit Unterbrechung
fast auf den Tag genau 10 Jahre gearbeitet.

Vierzig Jahre einzigartiger Deutscher Kolonialarbeit und Kolonialpolitik von der offiziellen Übernahme der Kolonien mittels der berühmten Drahtung Bismarcks an seinen Apriltage 1884 bis zum Frühjahr 1914 rollt der Verfasser in diesem wichtigen, großen Romane vor den Augen seiner Leser ab, indem er das Verdienst vornehmlich der Bremischen Kaufleute, die mit einem Vüderig und Bogellang bekanntlich gleichsam Breische in Afrika gelegt haben, in einer bewegten Handlung zur Darstellung bringt. Dabei kommen alle deutschen Vereinigungen zu ihrem Rechte, die mitgeholfen haben, daß Deutschland zu der Kolonialmacht geworden ist, der das scheußliche Ausland seine Anerkennung nicht versagen konnte, bis es diese ihm auferzwungene Anerkennung in einen Raub des deutschen Kolonialbesitzes ausmünden ließ. Indem der Dichter gegenüber der Art anderer Völker zu kolonisieren, in allen Abschnitten dieser vierzig Jahre den Adel und die Reinheit der Deutschen Art auf Grund einer einzigartigen Beherrschung des ungemein weit-schichtigen Stoffes nachweist, gestaltet er sein Buch zum Kolonialroman des deutschen Volkes, der in Deutschland dankbarste Leser und in der außerdeutschen Welt sehr schnell die eifrigste Beachtung finden wird.

Afrika, das „Land der Liebe und des Leides“, rückt dem Leser unter Nathanael Jüngers farbensprühender Schilderung so nahe, daß er sich tief mithineingezogen fühlt in die opferfreudige Treue der deutschen Kaufleute und ihrer Frauen, zu dem schwarzen Erdteil, die ihre Söhne und Töchter zum Dienst für Afrika und in Afrika erziehen; und wenn am Schlusse des Romans die dankbaren Schwarzen den abreisenden Deutschen das Geleit geben unter dem Segenswunsche: „Mawu noyva Dzamanyigba!“ — „Gott segne Deutschland! — dann teilt sich dem bis in die Tiefen seelischen Erlebens ergriffenen Leser die Gewißheit mit, daß die standhaltende Treue des dankbaren Afrika Deutschland zu segnen wissen wird — bis zum Tage der Zukunft!

Durch unsere Reisevertretung ging uns bereits eine große Anzahl von Bestellungen zu. Wir bitten daher alle Herren Kollegen vom Sortiment unverzüglich zu bestellen, bevor die verhältnismäßig kleine Auflage vergriffen ist.

Das Buch wird eins der gelesensten Weihnachtsbücher sein, zumal an der Ausstattung in keiner Weise gespart ist.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Z

Wismar, im Oktober 1924.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.